

Corona - Wir sind alle Teil von einem Echtzeit Experiment



Wiedersehen von Oma und Enkelin nach dem Lockdown

Credit: Marie Kreutzer
Fotograf: Marie Kreutzer



Nestroy mit schicker Mund-Nasen Schutzmaske

Credit: EchtzeitExperiment
Fotograf: Elisabeth Scharang



Adria Urlaub nach dem Lockdown

Credit: EchtzeitExperiment
Fotograf: Elisabeth Scharang

Utl.: Handy Videos gesucht! Um die persönlichen Erfahrungen aus der Lockdown Zeit für die Kinoleinwand zu dokumentieren. =

Wien (OTS) - „Plötzlich war die Stadt leer wie in einem Science Fiction Film.“ „Homeoffice, Homeschooling und Kontaktverbot zu den Großeltern. Es war nicht klar, wie lange das dauern wird.“ „Ich bin nachts immer mit meinem Mann spazieren gegangen, denn unsere Wohnung hat ja nur 23 Quadratmeter.“ „Hauptsache nicht krank werden, haben wir uns gedacht.“ Diese und viele andere Erfahrungen prägen die Zeit der Covid-19 Pandemie im Frühling 2020. Für alle von uns eine neue, nie dagewesene Situation, mit der wir von Tag zu Tag zurechtkommen

mussten und müssen.

Eine Gruppe von Künstlerinnen sammelt nun Handy-Videos, die während dieser Zeit in Österreich entstanden sind. Auf der Seite [www.echtzeitexperiment.at] (<http://www.echtzeitexperiment.at/>) kann jede und jeder die eigenen Handy-Videos aus der Lockdown-Zeit hochladen. Entsteht daraus ein Film, die „Corona-Rolle“.

„Wir montieren die Handyvideos zu einem kollektiven Filmkalender“, beschreibt Elisabeth Scharang, Regisseurin und künstlerische Leiterin des EchtzeitExperiments das einzigartige, partizipative Kunstprojekt. "Wir haben uns als Gruppe über elektronische Medien während des Lockdowns gefunden und vernetzt und so funktioniert auch dieses Filmprojekt", sagt Martina Theininger, Filmschaffende und organisatorische Leiterin. Am 22.08. wird im Rahmen von frame[0]ut Open Air Cinema im MuseumsQuartier Wien das #EchtzeitExperiment eröffnet. Architektin Ursula Hofbauer und Projektionstechnikerin Mirjam Bromundt bespielen danach mit den kollektiven Erinnerungsbildern der Corona-Rolle die ganze Woche über Hauswände in Wien. Constance Cauers, Theatermacherin, und Tina Leisch, Filmarbeiterin, sind für das diskursive Rahmenprogramm verantwortlich.

Unterstützt wird das Filmkunstprojekt von der Kunst und Kultursektion/Filmabteilung des BMKOES. Bis 25.Juli können die Videos unter [www.echtzeitexperiment.at] (<http://www.echtzeitexperiment.at/>) hochgeladen werden!

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Ines Kaiser (Produktionsassistentin), info@echtzeitexperiment.at, Tel.: 0043 650 9073390

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/33654/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0017 2020-07-15/08:51

150851 Jul 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200715_OTS0017